

VERANSTALTUNGSHINWEISE

SONNTAG 25 J U N I	ALTE MUSIK IM LIEBIGHAUS LE GOUTS RÉUNIS V. Scherer (Blockflöte), R. Bruggaier (Viola da gamba), J. Klingenuß (Laute & Theorbe), D. Eichler (Cembalo) Werke von Castrucci, Geminiani, Kapsberger, Couperin, Marais	LIEBIGHAUS Schaumainkai 20:00 Uhr
MONTAG 26 J U N I	ORCHESTERKONZERT Hochschulorchester unter der Leitung von Matthias Kuntzsch Solist: Walter Forchert (Violine) Beethoven: Leonoren-Ouvertüre, Hindemith: Violinkonzert, Bartok: Konzert für Orchester	PALMEN- GARTEN 20:00 Uhr
MITTWOCH 28 J U N I	GASTVORTRAG Die Flötenmusik W.A. Mozarts - Ein Bericht zur Quellentage PROF. KONRAD HÜNTELER aus Münster	HOCHSCHULE Raum B 203 16:00 Uhr
FREITAG 30 J U N I	BLOCKFLÖTENKONZERT Studierende der Klassen Prof. Michael Schneider, Rainer Lehbruck und Dagmar Nilles Werke von Jürg Baur, Heinz-Martin Lonquich, Georg Kröll und Karl-Heinz Stockhausen	HOCHSCHULE Großer Saal 19:30 Uhr
FREITAG 7 J U L I	KOMPOSITION UND IMPROVISATION Ensemble "EN SILENCE" unter der Leitung von Jörn Schipper	HOCHSCHULE Großer Saal 19:30 Uhr



**HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLEND KUNST
FRANKFURT AM MAIN**

Freitag, 23. Juni 1995, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

LIEDERABEND

Bruno Vittorio Nünlist (Bariton)
Klemens Althapp (Klavier)

Franz Schubert

Die schöne Müllerin

Das Wandern

Wohin?

Halt!

Danksagung an den Bach

Feierabend

Der Neugierige

Ungeduld

Morgengruß

Des Müllers Blumen

Tränenregen

Mein!

Pause

Bruno Vittorio Nünlist, geboren 1965, hat in Zürich bei Maria Stader Gesang studiert. Er war 1988 und 1991 Preisträger des Studienpreises der schweizerischen Migros- und Ernst-Göhner-Stiftung, hat Meisterkurse bei Edith Mathis und Elisabeth Schwarzkopf am Mozarteum Salzburg und an der Hugo-Wolf-Akademie in Stuttgart besucht. Weitere Studien bei Prof. Jakob Stämpfli in Bern und in der Meisterklasse von Irwin Gage am Züricher Konservatorium. "Künstlerische Ausbildung" an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Liederabende und Konzerte in Wien, London, Paris, Amsterdam, Frankfurt, Salzburg und in der Schweiz. Autor des Buches "gar ZEN in der Kunst des Singens?".

Klemens Althapp erhielt seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Er schloß beide Ausbildungsgänge mit dem Staatsexamen ab. Er studierte zuletzt bei Prof. Joachim Volkmann und Lev Natochenny (Klavier), sowie in den Liedklassen von Prof. Charles Spencer und Prof. Rainer Hoffmann. Er ist Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und hat bereits zahlreiche Soloabende und Klavierkonzerte gegeben und ist als Liedpianist wiederholt in Erscheinung getreten. Der Hessische Rundfunk hat ihn in den letzten Jahren mehrfach zu Rundfunkaufnahmen verpflichtet.

Mit dem grünen Lautenbände

Der Jäger

Eifersucht und Stolz

Die liebe Farbe

Die böse Farbe

Trockne Blumen

Der Müller und der Bach

Des Baches Wiegenlied

BRUNO VITTORIO NÜNLIST - Bariton

KLEMENS ALTHAPP - Klavier

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLEND KUNST**

Eschersheimer Landstr. 29-39

60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069/154007-314; Fax: 069/154007-313